

Precisa

Mod. 164



**Gebrauchs-
Anleitung**



- | | |
|--|-----------------------|
| 1-9 Zahlentasten | 1 Stellenanzeiger |
| 0 Nulltaste | 2 Papierrolle |
| 00 Zweinullentaste | 3 Abreiss-Schiene |
| 000 Dreinullentaste | 4 Papier-Auslösehebel |
| + Plustaste | 5 Walzendrehknopf |
| - Minustaste | 6 Kommaschieber |
| C Korrekturtaste elektrisch | 7 Farbbanddeckel |
| ◇ Zwischensummentaste | 8 Netzanschluss |
| X Endsummentaste | |
| # Nichtaddiertaste | |
| R Repetitionstaste | |
| S Speichertaste mit Feststeller | |
| X Multiplikationstaste mit Hebel für Minus-Multiplikation | |
| ◇ Zwischenproduktentaste | |
| * Endproduktentaste | |

Schreibender Dreispiez

Schnell-Rechenautomat

mit vollautomatischer, verkürzter Multiplikation

Spielend einfache Bedienung. Es liegt im eigenen Interesse des Rechners, diese Anleitung aufmerksam zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Technische Daten	4
Schriftzeichen	5
Bedienung	
Tastatur	6
Stellenanzeiger	6
Kommaschieber	6
Addition	7
Subtraktion	8
Zwischensumme	9
Endsumme	9
Korrektur	10
Nichtaddieren	10
Repetition	11
Automatische Rückholung	12
Automatische Korrektur	12
Speicherung	14
Vollautomatische Multiplikation	16
Einrichten	
Pflege	24
Netzanschluss	24
Transport	24
Papierrolle auswechseln	25
Papier ausrichten	25
Zeilenabstand	25
Farbband auswechseln	26



Schweizer Erfindung
Schweizer Fabrikat

Technische Daten

Arbeits-Operationen:

Addition, Subtraktion

Vollautomatische Multiplikation

Verkürztes Rechnen und wahlweises Auswerfen von Zwischen- oder Endprodukten.

Autom. Rückholung jeder zuletzt geschriebenen Zahl oder Summe sowie eines Produktes als Addend oder Subtrahend.

Repetition und direkte Konstanthaltung eines Wertes.

Negativsaldo

Rückübertragung jeder zuletzt geschriebenen Zahl oder Summe sowie eines Produktes als 1. Faktor.

Mehrfachmultiplikation $a \cdot b \cdot c$

Minus-Multiplikation

Speicherung jeder zuletzt geschriebenen Zahl oder Summe, jedes ersten Faktors sowie eines Produktes.

Konstanter Wert

Kapazität:

Einstellwerk = 12 Stellen

Faktoren $a+b$ = 12 Stellen

Resultat- und Rückholwerk = 13 Stellen

9.9 9 9.9 9 9.9 9 9.9 9
9 9.9 9 9.9 9 9.9 9 9.9 9

Rückübertragung = 11 Stellen

Antrieb:

Motor funk- und fernsehtstört
wahlweise 110, 145, 220 Volt \cong

Abmessungen und Gewicht:

Genormte Papierrollen, Breite . . . 70 mm
Zeilenschaltung 4,25 mm
Schriftteilung 4 mm
Farbband schwarz/rot, Breite . . . 13 mm
Länge \times Breite \times Höhe 270 \times 235 \times 160 mm
Gewicht ca. 8,2 kg

Normalzubehör:

Anschlusskabel, Staubschutzdecke,
Gebrauchsanleitung

Schriftzeichen

Niederschriften ohne Bezeichnung:
Zählwerk hat Addition gerechnet.



Zählwerk hat Subtraktion gerechnet.



Zwischensumme bzw. Zwischenprodukt (Übertrag). Im Zählwerk ist der gedruckte Wert geblieben.



Zwischensumme bzw. Zwischenprodukt unter Null.



Endsumme bzw. Endprodukt (auch Klar- oder Leerzeichen vor Beginn einer Rechnung). Das Zählwerk wurde gelöscht.



Endsumme bzw. Endprodukt unter Null.



Nichtaddierzeichen (für Nummern, Daten oder andere Ordnungszahlen). Diese Zahlen werden geschrieben, nicht aber ins Rechenwerk aufgenommen.



Multiplikationszeichen des ersten Faktors.



Kennzeichen des zweiten Faktors.



Kennzeichen des zweiten Faktors bei Minus-Multiplikation.

Bedienung

Tastatur



7 8 9
4 5 6
1 2 3
0 00 000

Die Maschine ist für schnelles, fehlerfreies Blindschreiben ohne Ermüdung gebaut.

Vor jedem Eintasten sollen der Zeige-, Mittel- und Ringfinger die Tastenreihe 4-5-6 als Grundstellung einnehmen. Zur Feststellung dieser Reihe ist die Taste 5 mit einer Griffwarze versehen. Die erwähnten 3 Finger bedienen je eine vertikale Zahlenreihe.

Man achte auf gleichmässigen, ununterbrochenen Arbeitsrhythmus. Die Geschwindigkeit stellt sich mit fortschreitender Übung von selbst ein.

Der Anschlag der Tasten ist leicht und elastisch mit kurzem Hub. Die Tasten sollen ohne Kraftanwendung vollständig niedergedrückt werden (kein flüchtiges Berühren, sogenanntes Touchieren oder Wischen).

Stellenanzeiger

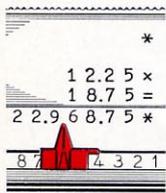
Der Stellenanzeiger ist besonders bei Arbeitsunterbrüchen dienlich. Bei jedem Tastenanschlag wandert ein Zeiger um eine Stelle nach links und lässt erkennen, wieviele Stellen eingetastet sind.

Nach dem Löschen einer eingestellten Zahl durch die Korrekturtaste sowie nach der Niederschrift eines Zahlenwertes verschwindet der Zeiger.

Kommaschieber

Der Kommaschieber bewirkt ein rasches, kommagerechtes Ablesen der Ergebnisse aller Rechenoperationen.

Die Kommalage kann im voraus sowie nach erfolgtem Rechengang festgelegt werden. Der Schieber ist so zu stellen, dass der Ausschnitt rechts die gewünschte Dezimale zeigt.



Addition

Vor Beginn der Rechenarbeit überzeuge man sich durch Druck der Endsummentaste, ob das Rechenwerk geleert ist. Auf dem Papier erscheint entweder das Resultat einer noch in der Maschine befindlichen Rechnung mit dem Zeichen * bzw. \times oder nur das Zeichen allein, in diesem Falle Klarzeichen genannt.

Nun ist die Maschine arbeitsbereit.

Die zu addierende Zahl wird mit den Zahlentasten in der gleichen Reihenfolge eingetastet, wie sie von Hand oder mit der Schreibmaschine zu Papier gebracht würde. Ein anschliessendes Drücken der Plustaste bringt die eingetastete Zahl ins Rechenwerk und schreibt sie auf den Kontrollstreifen.

Um 34.75 zu addieren, tastet man hintereinander 3, 4, 7, 5, und drückt die Plustaste, worauf der Betrag 34.75 auf den Papierstreifen geschrieben und ins Rechenwerk aufgenommen wird. Bei weiteren Posten verfährt man in gleicher Weise. Zur Ermittlung der Summe drückt man die Zwischensummentaste für den Übertrag oder die Endsummentaste für das Schlussergebnis.

Addition

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
		*
34.75	3 4 7 5 +	3 4.7 5
268.10	2 6 8 1 0 +	2 6 8.1 0
93.65	9 3 6 5 +	9 3.6 5
400.00	4 00 00 +	4 0 0.0 0
?	+ (Klarzeichen)	7 9 6.5 0 *



Subtraktion

Zur Subtraktion einer Zahl tastet man den Betrag in die Tastatur ein und drückt die Minustaste. Die subtrahierte Zahl erscheint in roter Schrift mit einem Subtraktionszeichen auf dem Papier.

Subtraktion

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
523.75	5 2 3 7 5 +	5 2 3.7 5
- 25.00	2 5 0 0 -	2 5.0 0 -
- 13.20	1 3 2 0 -	1 3.2 0 -
?		4 8 5.5 5 *

Ist die Summe der subtrahierten Beträge grösser als diejenige der addierten, rechnet die Maschine selbsttätig den Negativsaldo (Kreditorensaldo). Die Differenz wird in roter Schrift durch \diamond oder durch \ast kenntlich gemacht.

Subtraktion unter Null

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
500.00	5 0 0 0 +	5 0 0.0 0
- 600.00	6 0 0 0 -	6 0 0.0 0 -
?		1 0 0.0 0 *



Zwischensumme

Um die Zwischensumme (Übertrag) der geschriebenen Zahlen zu ermitteln, wird die Zwischensummentaste gedrückt. Die Zwischensumme erscheint mit dem Zeichen auf dem Papierstreifen und bleibt für weitere Rechnungen im Zählwerk erhalten.

Addition mit Zwischensumme

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
356.00	3 5 6 0 0 +	3 5 6.0 0
74.20	7 4 2 0 +	7 4.2 0
520.00	5 2 0 0 0 +	5 2 0.0 0
?		9 5 0.2 0 \diamond
438.00	4 3 8 0 0 +	4 3 8.0 0
?		1.3 8 8.2 0 *



Endsumme

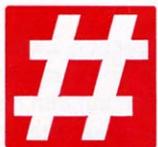
Soll die Summe der geschriebenen Zahlen ausgeworfen werden, wird die Endsummentaste gedrückt. Die Summe wird auf den Papierstreifen geschrieben und gekennzeichnet durch den danebenstehenden Stern, zum Beispiel 1.388.20 \ast . Gleichzeitig ist das Zählwerk entleert.



Korrektur

Eine falsch eingetastete Zahl, die noch nicht auf dem Papierstreifen geschrieben steht, wird durch Drücken der C-Taste korrigiert. Der Stellenanzeiger verschwindet gleichzeitig zum Zeichen, dass die Zahl gelöscht ist.

Eingetastete, nicht geschriebene Zahlen müssen nicht mit der Korrekturtaste gelöscht werden, wenn die Zwischen- oder Endsumme geschrieben werden soll. Man drückt die Zwischen- oder Endsummentaste, wobei sich die eingetastete Zahl automatisch löscht.



Nichtaddieren

Diese Taste dient der Niederschrift von Zahlen, die nicht mitgerechnet werden sollen, zum Beispiel Nummern, Daten oder anderer Ordnungszahlen. Das Nichtaddierzeichen erscheint mit der eingetasteten Zahl auf dem Papierstreifen.



Repetition

Nach dem Eintasten der Zahl wird die R-Taste zusammen mit der Plus- bzw. Minustaste so lange in gedrückter Stellung gehalten, bis die Zahl in der erforderlichen Anzahl niedergeschrieben ist.

Bei der Bedienung ist darauf zu achten, dass beide Tasten gleichzeitig oder die R-Taste zuerst und anschliessend die Plus- oder Minustaste gedrückt werden.

Zu viel oder zu wenig Niederschriften können durch Drücken der R- und Minus-, bzw. R- und Plustaste sofort ausgeglichen werden, ohne dass die Rechnung neu begonnen werden muss.

Folgt nach der Repetition kein Endsummen- bzw. Zwischensummenauswurf, so ist die Korrekturtaste zu betätigen.

*

4 5.2 5
4 5.2 5
4 5.2 5
4 5.2 5
4 5.2 5

Kann die R-Taste nicht gedrückt werden, so befindet sich noch ein Faktor in der Maschine. Durch Drücken einer Produktentaste wird die Maschine für neue Aufgaben frei.

Automatische Rückholung

Jede zuletzt geschriebene Zahl, auch jede Zwischen- oder Endsumme, sowie ein Zwischen- oder Endprodukt wird automatisch in das einzigartige Rückholwerk aufgenommen. Die S-Taste darf dabei nicht gedrückt sein.

Durch bloße Betätigung der Plus- oder Minustaste, ohne Neueintasten oder Voreinstellen, wird der zuletzt geschriebene Wert dem Rechenwerk wieder zugeführt.

Oft muss eine geschriebene Zahl abschliessend nochmals addiert oder subtrahiert werden. Anstatt diese gleiche Zahl neu einzutasten, wird nur die Plus- bzw. Minustaste gedrückt, und die Zahl wird automatisch geschrieben, addiert bzw. subtrahiert. Das Aufnehmen einer gleichen Zahl mittels der Plus- oder Minustaste kann beliebig wiederholt werden.

Automatische Korrektur

Angenommen, eine Zahl sei falsch getastet und durch Betätigung der Plustaste bereits geschrieben, drückt man die Minustaste, und die Zahl ist, ohne Neueintasten, subtrahiert bzw. korrigiert.

Wurde eine Zahl addiert statt subtrahiert, wird die Minustaste zweimal betätigt; einmal, um die irrtümliche Addition zu korrigieren, also um den Ausgleich zu schaffen, und das zweite Mal, um den Wert wirklich zu subtrahieren.

Hat der Rechner die Endsumme zu früh ausgeworfen, d. h. die Endsummentaste an Stelle der Zwischensummentaste gedrückt, betätigt man lediglich die Plustaste, und der Betrag ist wieder in die Maschine aufgenommen. Kein Neueintasten, kein Zeitverlust, keine Abschreibefehler!

Die Wiederaufnahme einer Endsumme kann je nach Bedarf positiv oder negativ durch Drücken der Plus- bzw. Minustaste erfolgen.

Addition mit gleichen Summanden

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
	✖	*
45.00	4500	4 5.0 0
486.55	48655	4 8 6.5 5
486.55	48655	4 8 6.5 5
486.55	48655	4 8 6.5 5
?	✖	1.5 0 4.6 5 *

Subtraktion mit gleichen Subtrahenden

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
	✖	*
785.60	78560	7 8 5.6 0
- 49.20	4920	4 9.2 0 -
- 49.20	4920	4 9.2 0 -
?	✖	6 8 7.2 0 *

Automatische Korrektur

	5 4
	4 0
1. Fehlschrift irrtümlich 482 statt 842 addiert	4.8 2
2. Korrektur, d. h. Ausgleich nur durch Drücken der Minustaste	4.8 2 -
3. Richtigen Wert 842 eintasten und Plustaste drücken	8.4 2
4. Fehlschrift irrtümlich 310 addiert statt subtrahiert	3.1 0
5. Korrektur d. h. Ausgleich nur durch Drücken der Minustaste	3.1 0 -
6. Subtraktion nur durch erneutes Drücken der Minustaste	3.1 0 -
7. Fehlschrift irrtümlich Endsumme ausgeworfen	6.2 6 *
8. Wiederaufnahme der ausgeworfenen Summe nur durch Drücken der Plustaste	6.2 6



Speicherung

Jede zuletzt geschriebene Zahl, Zwischen- oder Endsumme, jeder erste Faktor sowie ein Zwischen- oder Endprodukt bleibt durch Drücken der Speichertaste erhalten und kann an beliebiger Stelle durch Betätigen der Plus-, Minus- oder Multiplikationstaste **einmalig** in eine weitere Rechnung eingesetzt werden.



Der gespeicherte Wert bleibt durch Drücken der Speichertaste und **Eintrücken des Feststellers** in Richtung gegen die Schreibwalze dauernd erhalten. Er kann beliebig oft, an beliebiger Stelle eingesetzt werden.



Das Speicherwerk wird durch **Austrasten des Feststellers** und Drücken der Korrekturtaste für neue Aufgaben frei.

Mit dem Speicherwerk lassen sich mehrere Zahlengruppen aufsummieren, wobei die Resultate jeder Gruppe ablesbar sind.

Mit dem Speicherwerk können auch die Produkte mehrerer Multiplikationen aufsummiert werden, wobei die Einzelergebnisse niedergeschrieben sind.

Der gespeicherte Wert kann durch Betätigung der Nichtaddiertaste ersehen werden, ohne dass dieser gerechnet wird.

Addition und Subtraktion zweier Zahlengruppen mit Negativsaldo

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
45.00		*
56.00		4 5.0 0
78.00		5 6.0 0
94.00		7 8.0 0
<u>273.00</u>		9 4.0 0
20.50		2 7 3.0 0 *
43.00		
30.00		2 0.5 0
42.50		4 3.0 0
<u>136.00</u>		3 0.0 0
136.00		4 2.5 0
- 273.00		1 3 6.0 0 ◊
- 137.00		2 7 3.0 0 -
(Negativsaldo)		1 3 7.0 0 *

Addition und Subtraktion eines konstanten Wertes

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
132.50		*
87.50		1 3 2.5 0
<u>220.00</u>		8 7.5 0
268.75		2 2 0.0 0 *
87.50		2 6 8.7 5
<u>356.25</u>		8 7.5 0
410.50		3 5 6.2 5 *
87.50		4 1 0.5 0
<u>498.00</u>		8 7.5 0
618.15		4 9 8.0 0 *
- 87.50		6 1 8.1 5
<u>530.65</u>		8 7.5 0 -
		5 3 0.6 5 *



Vollautomatische Multiplikation

Verkürztes Rechnen und wahlweises Auswerfen von Zwischen- oder Endprodukten.



Faktor · Faktor = Produkt

Ersten Faktor eintasten und Multiplikationstaste drücken.

Zweiten Faktor eintasten und Zwischen- oder Endproduktentaste drücken.

Auf dem Papierstreifen werden beide Faktoren und das Produkt übersichtlich untereinander geschrieben.



Kann die Multiplikationstaste nicht gedrückt werden, so befindet sich schon ein Faktor in der Maschine. Durch Drücken einer Produktentaste wird die Maschine für neue Aufgaben frei.



Eine Minus-Multiplikation erfolgt durch Einrücken des Hebels in Richtung gegen die Schreibwalze (vor oder nach Betätigung der Multiplikationstaste). Der zweite Faktor und das Produkt erscheinen in roter Schrift auf dem Papier.

Bedienungssperren

Die Multiplikationstaste ist nach Betätigung gesperrt und wird erst durch Drücken einer Produktentaste für neue Aufgaben frei.

Die beiden Produktentasten können nur nach vorangegangener Betätigung der Multiplikationstaste bedient werden.

Faktor a = 11 Stellen

Faktoren a+b = 12 Stellen

Überschreiten die eingetasteten Werte diese Kapazität, so sind beide Produktentasten gesperrt. Der eingetastete zweite Faktor ist mit der Korrekturtaste zu löschen.

Rückübertragung = 11 Stellen

Die höchsten, 11 übersteigenden Stellen eines Wertes fallen beim Rückübertragen als erster Faktor weg.

Multiplikation a · b

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
$139 \cdot 745 = ?$		$\begin{array}{r} 1.39 \times \\ 7.45 = \\ \hline 1.035.55 * \end{array}$

Nach der Niederschrift des ersten Faktors lassen sich Additionen und Subtraktionen sowie Rückholungen aus dem Speicherwerk als Zwischenrechnungen ausführen. Der zweite Faktor muss eingetastet werden.

Multiplikation mit Zwischenrechnung

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
$12 \cdot (135 + 255) = ?$		$\begin{array}{r} 12 \times \\ 1.35 \\ 2.55 \\ \hline 3.90 * \\ 3.90 = \\ 46.80 * \end{array}$

Bestimmung der Kommastelle

Die Dezimalen im Produkt sind gleich der Summe der Dezimalen beider Faktoren. Für Mehrfachmultiplikationen gilt die gleiche Regel.

Rechenbeispiele:

$21,91 \cdot 955 = 2$ Dezimalen im Produkt

$20,31 \cdot 94,58 = 4$ Dezimalen im Produkt

$0,007 \cdot 23,3 = 4$ Dezimalen im Produkt

$1,87 \cdot 26,50 \cdot 18,2 = 5$ Dezimalen im Produkt

Direkte Rückübertragung

Jede zuletzt geschriebene Zahl, auch jede Zwischen- oder Endsumme sowie ein Zwischen- oder Endprodukt wird durch bloße Betätigung der Multiplikationstaste als erster Faktor eingesetzt (die S-Taste darf dabei nicht gedrückt sein).

Multiplikation einer Endsumme

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
21.15		2 1.1 5
45.25		4 5.2 5
32.50		3 2.5 0
<hr/>		9 8.9 0 *
? · 144 = ?		9 8.9 0 ×
		1.4 4 =
		1 4.2 4 1.6 0 *

Mehrfachmultiplikation a · b · c

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
12 · 17 · 45 = ?		1 2 ×
		1 7 =
		2.0 4 *
		2.0 4 ×
		4 5 =
		9 1.8 0 *

Minus-Multiplikation

Ein Produkt kann direkt von einem in der Maschine befindlichen Wert (Zahl, Zwischensumme oder Zwischenprodukt) subtrahiert werden.

Differenz zweier Produkte (ohne Einzelergebnisse)

Aufgabe: Flächenberechnung
 $(2,9 \cdot 16,5) - (2,1 \cdot 0,9) = ? \text{ m}^2$

Bedienung	Rechenstreifen
	2 9 ×
	1.6 5 =
	4 7.8 5 ◊
	2 1 ×
	9 =
	4 5.9 6 *

Quadrieren

1. Maschine rechenklar machen
2. Basiswert eintasten
3. R- und X-Taste zusammen kurz drücken
4. Zwischen- bzw. Endproduktentaste kurz drücken

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
98 ²		9 8 ×
		9 8 =
		9 6.0 4 *

An ein Zwischenprodukt können ohne weiteres Additionen, Subtraktionen sowie weitere Multiplikationen angeschlossen werden.

Summe mehrerer Produkte (ohne Einzelergebnisse)

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
	✘	*
	189 ✘ 276 Ⓞ	1.89 × 2.76 = 5 2 1.6 4 Ⓞ
189 · 276 =		
13 · 42 =	13 ✘ 42 Ⓞ	1 3 × 4 2 = 5 2 7.1 0 Ⓞ
97 · 56 =	97 ✘ 56 Ⓞ	9 7 × 5 6 = 5 8 1.4 2 *
?		

Summe mehrerer Produkte (mit Einzelergebnissen)

	✘	*
	16 ✘ 255 Ⓞ S	1 6 × 2.55 = 4 0.8 0 *
16 · 2.55 = ?		
27 · 1.25 = ?	27 ✘ 125 Ⓞ	2 7 × 1.25 = 3 3.7 5 Ⓞ
22 · 0.75 = ?	22 ✘ 75 Ⓞ	4 0.8 0 7 4.5 5 *
?	✘ ✘ S	2 2 × 7 5 = 1 6.5 0 Ⓞ
	✘ ✘	7 4.5 5 9 1.0 5 *

Multiplikation mit konstantem Faktor

Aufgabe: Kursrechnung (1 \$ = sFr. 4.29)
 4.29 · \$ 325.- = sFr. ?
 4.29 · \$ 568.- = sFr. ?
 4.29 · \$ 8217.- = sFr. ?

Bedienung	Rechenstreifen
✘	*
429 ✘ S 325 Ⓞ	4.29 × 3.25 = 1.3 9 4.2 5 *
568 ✘	4.29 × 5.68 = 2.4 3 6.7 2 *
8217 ✘ S	4.29 × 8 2.1 7 = 3 5.2 5 0.9 3 *

Fakturierung (mit Einzelergebnissen)

Aufgabe: 92 Stück à Fr. 14.50 = ?
 Rabatt 23% = ?
 Nettobetrag = ?

Bedienung	Rechenstreifen
✘	*
92 ✘ 1450 Ⓞ S	9 2 × 1 4.5 0 = 1.3 3 4.0 0 *
23 ✘ 1334 Ⓞ	2 3 × 1 3.3 4 = 3 0 6.8 2 Ⓞ
✘ ✘	1.3 3 4.0 0 1.0 2 7.1 8 *

Tilgungsplan

Aufgabe	Bedienung	Rechenstreifen
Summe 4000.-	4000 R X	4 0 0 0 ×
Zins 5%	00 +	4.0 0 0.0 0
Annuität 1000.-	5 ÷	5 =
		4.2 0 0.0 0 ◊
	1000 =	1.0 0 0.0 0 -
	+ S	3.2 0 0.0 0 *
	5 X	5 ×
	3200 ÷	3 2 0 0 =
		1 6 0 0 0 ◊
	1000 =	1.0 0 0.0 0 -
	+ S	3.2 0 0.0 0
	+ S	2.3 6 0.0 0 *
	5 X	5 ×
	2360 ÷	2 3.6 0 =
		1 1 8 0 0 ◊
	1000 =	1.0 0 0.0 0 -
	+ S	2.3 6 0.0 0
	+ S	1.4 7 8.0 0 *
	5 X	5 ×
	1478 ÷	1 4.7 8 =
		7 3.9 0 ◊
	1000 =	1.0 0 0.0 0 -
	+ S	1.4 7 8.0 0
	+ S	5 5 1.9 0 *
	5 X	5 ×
	552 ÷	5.5 2 =
		2 7.6 0 ◊
	+	5 5 1.9 0
	+	5 7 9.5 0 *

Lohnabrechnung

Datum	29. 1. 65
Kontroll-Nr.	78
92 Stunden	à 3.25 = ?
8 Überstunden	à 4.25 = ?
	<hr/>
	?
Abzüge AHV 2,4%	= ?
Versicherung	= 5.-
Vorschuss	= 30.-
	<hr/>
Auszahlung	= ?

Bedienung	Rechenstreifen
+	*
2900 165 #	2 9.0 0 1.6 5 #
78 #	7 8 #
92 X	9 2 ×
325 ÷ S	3.2 5 =
	2 9 9.0 0 *
8 X	8 ×
425 ÷	4.2 5 =
	3 4.0 0 ◊
+	2 9 9.0 0
+	3 3 3.0 0 *
+ S	3 3 3.0 0 ×
24 ÷	2 4 =
	7.9 9 2.0 0 *
800 =	8.0 0 -
500 =	5.0 0 -
3000 =	3 0.0 0 -
÷	4 3.0 0 ◊
+	3 3 3.0 0
+	2 9 0.0 0 *

Einrichten

Pflege

Sollte die Maschine eine Störung aufweisen, so wende man sich an die offizielle Vertretterfirma. Sie bietet Gewähr für prompte und zuverlässige Instandstellung.

Irgendwelche Eingriffe durch Nichtfachleute sind unbedingt zu vermeiden. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverträge.

Es empfiehlt sich, die Maschine in regelmäßigen Zeitabständen durch die Vertretterfirma reinigen und ölen zu lassen.

Um die Maschine vor Staub zu schützen, soll sie bei Nichtgebrauch stets mit der mitgelieferten Staubschutzdecke zugedeckt werden.

Netzanschluss

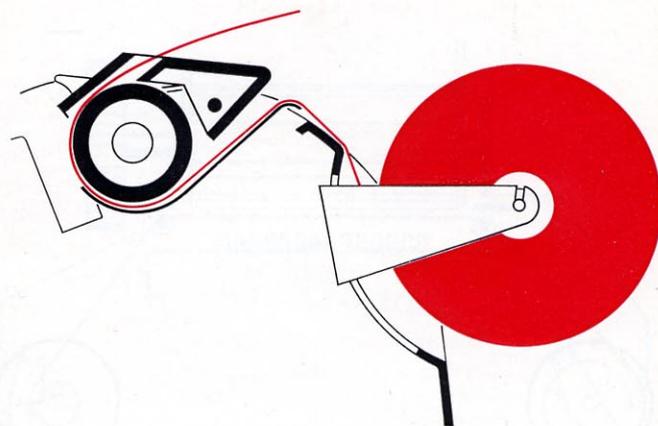
Vor dem Anschluss der Maschine, vor allem bei Standortwechsel, prüfe man, ob die Spannungsangabe auf der Rückseite der Maschine mit der Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, so wende man sich an die Vertretterfirma.

Bei Nichtgebrauch der Maschine ist der Netzanschluss zu unterbrechen.

Transport

Für den Transport (Auto, Bahn, Schiff, Flugzeug) ist folgende Sicherungsvorkehrung zu treffen:

Stromanschlusskabel ausziehen,
R-Taste drücken und in Tiefstellung halten,
Plustaste drücken.



Papierrolle auswechseln

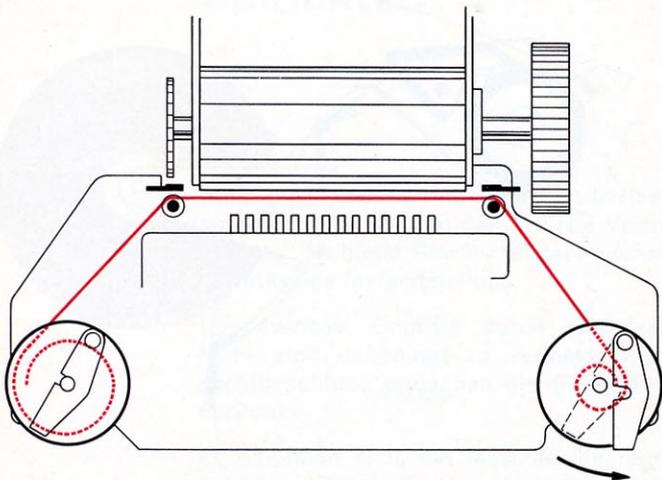
Achse abheben und die alte Rolle gegen eine neue auswechseln. Beim Einsetzen in die Maschine beachten, dass der Papierstreifen gemäss obigem Bild in die Walze eingeführt wird.

Papier ausrichten

Den rechts der Schreibwalze liegenden Papierauslösehebel 4 nach hinten drücken und nach Ausrichten des Papiers wieder in die Ausgangsstellung zurückbringen.

Zeilenabstand

Der Zeilentransport erfolgt nach jeder Niederschrift automatisch. Auf den Auswurf einer Zwischen- oder Endsumme folgt selbsttätig eine doppelte Zeilenschaltung. Vor- und Rückstellen des Papiers von Hand durch Walzendrehknopf 5 vornehmen.



Farbband auswechseln

Gehäusedeckel hochklappen.

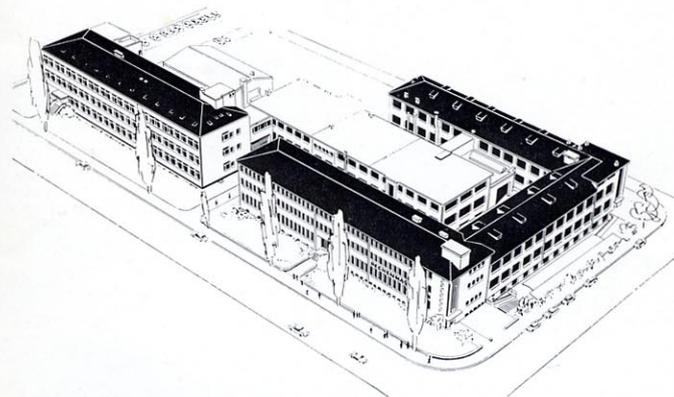
Beide Farbbandrollen nach Ausschwenken der Riegel herausnehmen.

Eine der beiden Rollen vom alten Farbband ablösen.

Das freie Ende des neuen Farbbandes an der leeren Rolle befestigen und einige Umgänge aufwickeln (rote Farbbandhälfte unten).

Neues Farbband gemäss Skizze einführen, beide Rollen aufstecken und deren Riegel einrasten.

! Diese Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der Maschine und gehört in die Hände des Rechners.



Ein Qualitätserzeugnis der

PRECISA AG
RECHENMASCHINENFABRIK
ZÜRICH / SCHWEIZ